

# Dorfentwicklung Hochneukirch und Hackhausen - Projektideen

## Begrünungs- und kleinere Gestaltungsmaßnahmen

In Hochneukirch und Hackhausen gibt es eine Vielzahl von öffentlichen Grün- und Freiflächen die aufgewertet werden sollten. Folgende Themen sind wichtig für die Ortsentwicklung:

- Pflanzung von Bäumen, Sträuchern, Rosen in öffentlichen Flächen; Ansaat von geeigneten Blumenmischungen zur temporären Aufwertung von Flächen
- Ortsrandeingrünung mit standortgerechten Laubgehölzen
- Einfassung und Eingrünung von Containerstellplätzen; Reduzierung der Kleidungscontainer und Bündelung mit den Recyclingcontainern an geeigneten Standorten
- Aktionen zur Gestaltung von Stromkästen
- Aufstellen von Dog-Stationen (Kotbeutel), Verfolgung von Ordnungswidrigkeiten



### Beispiel „Essbare Stadt Andernach“



#### Pflücken erlaubt!

In Andernach heißt es „Pflücken erlaubt“ und nicht „Betreten verboten“. Gemüsesorten wie Möhren und Bohnen, Obstsorten, Beeren-sorten, Spaliergehölze, Küchenkräuter oder Schnittpflanzen werden in den Grünanlagen gepflanzt und lassen völlig neue Wahrnehmungsräume entstehen. Jedes Jahr steht eine Nutzpflanze besonders im Fokus. So wurden 2010 an der Mauer im Schlossgarten 101 Tomatensorten gepflanzt, 2011 100 Bohnensorten und 2012 20 Zwiebelsorten; 2013 ist das Jahr des Kohls. Ein kleiner Weinberg mit Rebsorten zum direkten Traubengenuss findet sich unmittelbar benachbart.

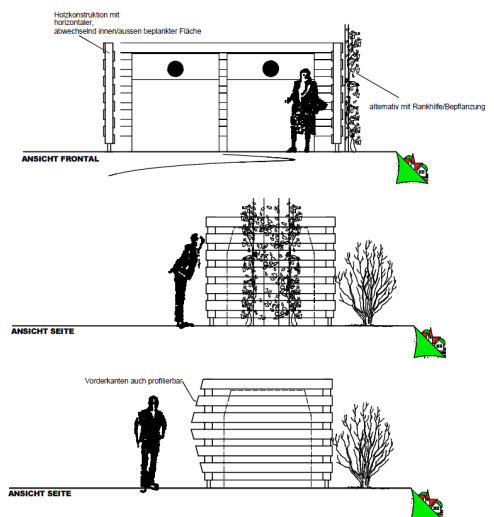
Insbesondere fördert das Projekt den Anbau von regionalen und seltenen Sorten und stärkt damit die Identifikation mit der Heimat und unterstützt die urbane Biodiversität. Platz für Gemüse und Co. ist immer, so werden z.B. auch temporäre Baulücken zur Anpflanzung genutzt.

Aber es geht noch weiter: Die „Essbare Stadt“ ist nur Teil einer modularen und nachhaltigen Grünraumplanung. Mit der Umstellung von Wechsel-beeten auf pflegeleichte Staudenbeete verbindet die Stadt ökologische und ökonomische Vorteile. Um insbesondere die jungen Einwohner der Stadt in das Projekt zu integrieren, wurde ein „fahrbarer Schulgarten“ entwickelt, welcher je nach Bedarf an betreffenden Schulen oder Kinder-gärten aufgestellt werden kann.

### Beispiel zur Gestaltung von Grünanlagen



### Beispiel zur Gestaltung von Containerstellplätzen



### Beispiel zur Gestaltung von Stromkästen



## Was ist Ihre Meinung zur Idee „Begrünungs- und Gestaltungsmaßnahmen“?

*Das bemalen der Stromkästen als Schulprojekt!*